



Basisinformationsblatt – Barrier Option auf ein FX-Paar

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Barrier Options werden von **IG Europe GmbH („IG“)** angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.ig.com, und telefonisch unter 0800 181 8831 (DE) oder 0800 202 512 (AT). IG ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) und der Deutschen Bundesbank autorisiert und reguliert. Die BaFin ist für die Aufsicht von IG in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.

Dieses Dokument wurde erstellt bzw. zuletzt aktualisiert am 01. Januar 2023.



Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Eine Barrier Option ist ein derivativer Kontrakt, der mit IG auf bilateraler Basis abgeschlossen wird. Sie ermöglicht es Anlegern, auf steigende oder fallende Kurse eines zugrunde liegenden FX-Paares zu spekulieren. Eine Barrier Option auf ein FX-Paar ist eine exotische Option auf ein zugrunde liegendes-FX-Paar.

FX (Devisen) wird immer in Paaren gehandelt und eine Option auf ein FX-Paar zu handeln bedeutet, den simultanen Kauf und Verkauf zweier unterschiedlicher Währungen. Die erstgenannte Währung wird als Basiswährung bezeichnet und die zweitgenannte als Notierungswährung oder variable Währung.

Der Preis der Barrier Option ergibt sich durch das Zusammenrechnen der folgenden beiden Faktoren:

1. Die Differenz zwischen dem Knock-out-Level und dem aktuellen ‚Spot‘-Preis des FX-Paares. Der ‚Spot‘-Preis, den wir Ihnen anbieten, wird von Preisen abgeleitet, die von wichtigen Liquiditätsanbietern für den OTC-FX- und dem Bullion-Markt stammen.
2. Eine Knock-out-Prämie, entsprechend der Kosten für das garantierte Knock-out-Level.

Es gibt zwei Barrier-Typen: Call und Put. Die Kunden können sich entweder long (Call) oder short positionieren (Put).

Käufer eines Call-Kontrakts (Long-Position) spekulieren darauf, dass der Preis des zugrunde liegenden Basiswerts steigt. Käufer eines Put-Kontrakts (Short-Position) spekulieren darauf, dass der Preis des zugrunde liegenden Basiswerts fällt. Der Preis des FX-Paares steigt, wenn der Wert der Basiswährung im Verhältnis zur Notierungswährung gestiegen ist, und fällt, wenn die Basiswährung im Verhältnis zur Notierungswährung fällt.

In beiden Fällen erwartet der Kunde, dass der Preis der Barrier Option um die Differenz zwischen dem Strike-Preis und dem steigenden FX-Paar-Basiswerts steigt.

Eine unmittelbare Bewegung des Geld-/ Briefkurses des zugrunde liegenden FX-Paares führt zu einer identischen Bewegung des Preises der Barrier Option. Dieses Prinzip ändert sich, wenn es zu Variationen bei der Knock-out-Prämie kommt. Eine solche Situation wird eintreten, wenn IG die Knock-out-Prämie in Erwartung eines Ereignisses, das als mit hohem Risiko verbunden angesehen wird, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses mit dem Kunden erhöht. Die Knock-out-Prämie wird nach Ende des Ereignisses wieder gesenkt.

Das mit der Position behaftete Risiko variiert mit dem vom Kunden beim Kauf der Position gewählten Knock-out-Level. Der Kontrakt wird automatisch geschlossen, wenn der zugrunde liegende Preis des FX-Paares das Knock-out-Level erreicht. Dies ermöglicht dem Kunden, den maximalen Verlust pro Vertrag zu begrenzen.

Dem Kunden wird zudem eine separate Provision für das Eröffnen und Schließen des Trades berechnet.

Laufzeit

Das Produkt hat keine feste Laufzeit, vorbehaltlich eines Knock-Outs.

Ziele

Das Ziel dieses Produkts besteht darin, dass Anleger ein gehebeltes Risiko in Bezug auf die Wertentwicklung des zugrunde liegenden FX-Paar-Preises (ob nach oben oder nach unten) eingehen können, ohne dass sie den zugrunde liegenden Basiswert tatsächlich kaufen oder verkaufen müssen.

Dieses Produkt unterliegt einer Anzahlung, einer Kommissionsgebühr, dem Spread und einer Knock-out-Prämie. Bei einer Beispielposition von 10.000 € EUR/USD einer Call Barrier Option (100 Kontrakte) betrüge die Anzahlung für das Produkt auch 10.600\$, wenn der Briefkurs für EUR/USD bei 1,0600 gehandelt wird, das Knock-out-Level vom Kunden bei 1,0600 Punkten gewählt wurde und die Knock-out-Prämie bei Vertragsschluss zwei Punkte betrug. 10.400\$ für die Differenz zwischen dem Knock-out-Level und dem EUR/USD, multipliziert mit der Handelsgröße (100 Kontrakte x 1 \$Kontraktgröße), und 200 \$ für die Knock-out-Prämie, multipliziert mit der Handelsgröße. Die Kommissionsgebühr beträgt 10 \$ Cent pro Kontrakt – damit ist die Position auch Gegenstand einer Gebühr von 10 \$, die beim Eröffnen und Schließen erhoben wird.

Der Kunde hat keine Möglichkeit, das gewählte Knock-out-Level während der Laufzeit des Produkts zu ändern. Es gibt keine empfohlene Haltedauer, obgleich Kunden Positionen durchschnittlich kürzer als einen Tag halten. Jegliche Empfehlung einer Haltedauer wäre für spekulative Kunden eine irreführende Information. Eine Haltegebühr wird täglich basierend auf den

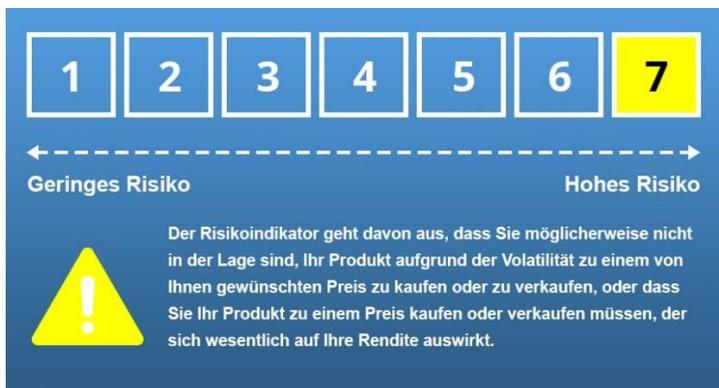
Positionen erhoben, die um 22.00 Uhr (UK-Zeit) offen sind.

Zielgruppe

Optionen sind für Anleger gedacht, die über Kenntnisse oder Erfahrungen mit Derivaten verfügen. Die potenziellen Anleger verstehen, wie die Preise von Optionen zustande kommen. Außerdem verstehen sie das Risiko-Ertrags-Profil des Produkts im Vergleich zum traditionellen Aktienhandel. Die Anleger verfügen darüber hinaus über angemessene finanzielle Mittel zur Deckung aller Lebenserhaltungskosten und sind damit in der Lage Verluste bis zur Höhe des investierten Betrags zu tragen.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator gibt einen Anhaltspunkt für das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Er zeigt an, wie wahrscheinlich es ist, dass mit dem Produkt aufgrund von Marktbewegungen oder weil wir Sie nicht auszahlen können, Geld verloren wird.

Wir haben dieses Produkt als 7 von 7 klassifiziert und somit in die höchste Risikoklasse eingestuft. Damit wird das Level der potenziellen Verluste aus der zukünftigen Performance des Produkts als sehr hoch eingestuft.

Barriers sind Produkte, die aufgrund der zugrunde liegenden Marktbewegungen schnell Verluste generieren können. Es besteht kein Kapitalschutz gegen Markt-, Kredit- oder Liquiditätsrisiken. **Es besteht die Möglichkeit, erhebliche Verluste bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals zu erzielen.**

Achten Sie auf Währungsrisiken. Es ist möglich, Barrier Options auf einen Knock-out in einer Währung zu kaufen oder zu verkaufen, die von der Basiswährung Ihres Kontos abweicht. Die endgültige Rendite, die Sie erzielen können, hängt vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen ab. Dieses Risiko wird in dem oben dargestellten Indikator nicht berücksichtigt.

Marktbedingungen können dazu führen, dass Ihr Barrier Options-Handel mit einem Rohstoff zu einem ungünstigeren Kurs geschlossen wird, was sich erheblich auf die Höhe der Rückzahlung auswirken kann; obschon, wenn der Knock-out-Level erreicht wird, wird die Position auf dem Knock-out-Level geschlossen. Wir können Ihre offene Barrier Option schließen, wenn Sie nicht genügend Kapital zur Deckung von Übernachtgebühren oder der oben dargelegten Währungsrisiken haben, wenn Sie gegenüber dem Unternehmen verschuldet sind oder wenn Sie gegen Marktvorschriften verstoßen. Dieser Prozess kann automatisiert ablaufen.

Performanceszenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien simulieren auf Basis von Ergebnissen aus der Vergangenheit bestimmte Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Folgende Annahmen wurden für die Erstellung der Szenarien in Tabelle 1 verwendet:

		FX Barrier Options (1 Tag gehalten)
Kurs FX (Basiswert)	P	10600
Knock-Out Level	K	10496
Barrier-Abstand:	$D = P - K$	104
Knock-out-Prämie:	p	2
Kommission:	c	\$0,1
Anzahl der Kontrakte	N	100
Abstand zwischen Preis und K.O.:	$DPK = D \times N$	\$10,400
Vorab gezahlte Knock-out-Prämie:	$UK = p \times N$	\$200
Nominalwert	$NR = DPK + UK$	\$10.600 or €10.000

Tabelle 1

LONG / SHORT Performance Szenario	Prozentuale Rendite (basierend auf dem Nominalwert)	Gewinn/Verlust nach Kosten
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.	
Stress	-100%	- 10.009,60 EUR
Ungünstig	-73,08%	- 7.308 EUR
Mäßig	-1,86%	- 186 EUR
Günstig	66,32%	6.632 EUR

In den dargestellten Zahlen sind alle Kosten des Produkts selbst enthalten. Diese Zahlen enthalten keine Kosten, die Ihnen in Rechnung gestellt werden können, wenn Ihnen dieses Produkt von jemand anderem verkauft wurde oder wenn Sie von einem Dritten über dieses Produkt beraten werden. Zudem berücksichtigen die Zahlen nicht Ihre persönliche steuerliche Situation, was

sich auch darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückbekommen. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Was geschieht, wenn IG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sollte IG nicht in der Lage sein, seinen finanziellen Verpflichtungen Ihnen gegenüber nachzukommen, könnten Sie Sollte IG nicht in der Lage sein, den IG-seitigen finanziellen Verbindlichkeiten Ihnen gegenüber nachzukommen, könnten Sie signifikante Verluste bis hin zum gesamten Wert Ihres Investments erleiden (Totalverlust). IG trennt jedoch strikt alle Gelder der Kleinanleger von den eigenen Geldern, gemäß § 84 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) sowie § 10 WpDVerOV (Wertpapierdienstleistungs-Verhaltens- und -Organisationsverordnung). IG nimmt auch an der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW, 10856 Berlin, Deutschland) teil, die infrage kommende Investments zu bis zu 90% der Forderung, allerdings bis zu einem Maximum von 20.000 € pro Person, pro Unternehmen abdeckt. Siehe <http://www.e-d-w.de>

Welche Kosten entstehen?

Sofern Sie dieses Produkt über einen Dritten handeln oder durch Dritte zu diesem Produkt beraten wurden, können Ihnen weitere Kosten berechnet werden. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden. Die Kosten können je nach zugrunde liegenden Anlageoptionen variieren.

Der Handel mit einer Barrier Option auf ein zugrunde liegendes FX-Paar verursacht die folgenden Kosten:

In dieser Tabelle sind die verschiedenen Kostenkategorien und ihre Bedeutungen aufgeführt

Einmalige Ein- oder Ausstiegskosten	Spread	Die Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis wird als Spread bezeichnet. Diese Kosten fallen jedes Mal an, wenn Sie einen Handel eröffnen und schließen.
	Währungs-umrechnung	Alle Barmittel, realisierten Gewinne und Verluste, Verrechnungen, Gebühren und Auslagen, die auf eine andere Währung als die Basiswährung Ihres Kontos lauten, werden in die Basiswährung Ihres Kontos umgerechnet und für die Währungsumrechnung wird Ihr Konto mit einer Gebühr belastet.
	Provision	Dem Kunden wird bei Eröffnung und Schließung des Trades eine separate Provision berechnet, die in der Kontoabrechnung des Kunden ausgewiesen wird.
Nebenkosten	Vertriebs-gebühren	Wir können von Zeit zu Zeit, nachdem wir Sie darüber informiert haben, einen Teil unserer Spreads, Provisionen und anderer Kontogebühren mit anderen Personen teilen, einschließlich eines Vertriebspartners, der Sie möglicherweise geworben hat.
	Knock-out-Prämie	Eine variable Prämie wird berechnet, wenn sie beim garantierte Knock-out-Level ausgelöst wird. Einem Kunden kann ein Teil der Prämie auch ohne Auslösen des Knock-out-Levels berechnet werden, wenn die Prämie bei Eröffnung des Handels höher war als bei dessen Schließung.
Laufende Kosten	Tägliche Haltekosten	Für jede Nacht, in der Ihre Position gehalten wird, wird eine Gebühr von Ihrem Konto abgebucht. Das heißt, je länger Sie eine Position halten, desto höher sind die Kosten.

Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Barrier Options sind für den kurzfristigen Handel bestimmt, in einigen Fällen auch für den Intraday-Handel; für langfristige Investments sind sie grundsätzlich nicht geeignet. Es gibt keine empfohlene Haltedauer, keine Kündigungsfrist und somit auch keine Stornogebühren. Während der Marktzeiten können Sie eine Barrier Option auf ein FX-Paar jederzeit eröffnen und schließen.

Wie kann ich mich beschweren?

Wenn Sie eine Beschwerde über IG einreichen möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice unter der Telefonnummer 0800 181 8831 oder per E-Mail an kundenberatung.de@ig.com. Falls unser Kundenservice nicht in der Lage sein sollte, die Angelegenheit zu lösen, können Sie sich an unsere Compliance-Abteilung wenden. Falls Sie der Meinung sind, dass Ihre Beschwerde nicht zufriedenstellend gelöst wurde, können Sie sich mit Ihrer Beschwerde an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wenden. Für weitere Informationen siehe https://www.bafin.de/DE/DieBaFin/Kontakt/Verbraucher/verbraucher_node.html.

Sie können sich auch an die Online-Plattform der Europäischen Kommission zur Beilegung von Streitigkeiten wenden, es ist jedoch wahrscheinlich, dass Sie an die BaFin verwiesen werden.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Wenn zwischen Auftragserteilung und Auftragsausführung eine Zeitverzögerung besteht, kann es sein, dass Ihr Auftrag nicht zu dem von Ihnen erwarteten Kurs ausgeführt wird (der Kurs kann besser oder schlechter ausfallen). Stellen Sie sicher, dass Ihre Internet-Signalstärke ausreichend ist, bevor Sie mit dem Handeln beginnen.

Der Abschnitt „Wesentliche Anlegerinformationen“ auf unserer Webseite enthält wichtige Informationen zu Ihrem Konto. Stellen Sie sicher, dass Sie mit allen Bedingungen und Richtlinien vertraut sind, die für Ihr Konto gelten.